

	<p>Objekt: Theseus und die athenischen Jungfrauen</p> <p>Museum: Kulturstiftung Dessau-Wörlitz Schloss Großkühnau Ebenhanstraße 8 06846 Dessau-Roßlau 0340 – 64 61 5-0 info@gartenreich.de</p> <p>Sammlung: Antikensammlung, Plastik-Sammlung, Originalausstattung Schloss Wörlitz</p> <p>Inventarnummer: II-144</p>
--	--

Beschreibung

Die kleine, vielfigurige Gruppe zeigt einen stehenden Jüngling mit einem Löwenfell über der linken Schulter und einer Keule in der linken Hand. Mit der Rechten faßt eine neben ihm kniende, deutlich kleinere, halbnackte weibliche Gestalt am Unterarm und zieht sie nach oben. Links neben ihm stehen zwei weitere, ebenfalls kleinere weibliche Gestalten, die teilweise mit Mänteln bekleidet sind. Die ganze Gruppe steht auf einer, durch eine Hohlkehle profilierten Plinthe.

An der stark ergänzten Gruppe sind nur die Plinthe, das linke Bein, Teile des Stammes mit der Keule sowie die Füße der rechten Begleitfigur und die Körper der linken Begleitfiguren antik, der Rest wurde durch Bartolomeo Cavaceppi ergänzt. Die Bezeichnung der Gruppe als "Theseus mit den Athenischen Jungfrauen" geht auf August Rode (1796) zurück. Die Deutung der Hauptfigur als Herakles ist inzwischen etabliert. Die jetzige Interpretation deutet die Gruppe als Herkules bei den Hesperiden. (KSDW)

Grunddaten

Material/Technik:	Marmor, gehauen
Maße:	H. 54,5 cm, Br. 45,0 cm, T. 14,0 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1765
	wer	Bartolomeo Cavaceppi (1716-1799)
	wo	Rom

Schlagworte

- Antike Mythologie
- Antikenrezeption
- Grand Tour

Literatur

- Kulturstiftung Dessau-Wörlitz (2017): Revolution des Geschmacks : Winckelmann, Fürst Franz von Anhalt-Dessau und das Schloss zu Wörlitz. Halle
- Paul, Eberhard (1976): Wörlitzer Antiken. Eine Skulpturensammlung des Klassizismus. Wörlitz
- Pfeifer, Ingo (2003): Restaurierungen an antiken Plastiken in den Wörlitzer Sammlungen. München
- Weiss, Thomas (Hrsg.) (1999): Von der Schönheit weißen Marmors. Bartolomeo Cavaceppi zum 200. Todestag. Mainz